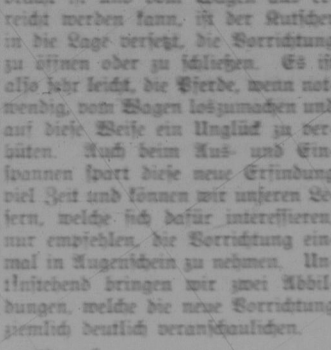
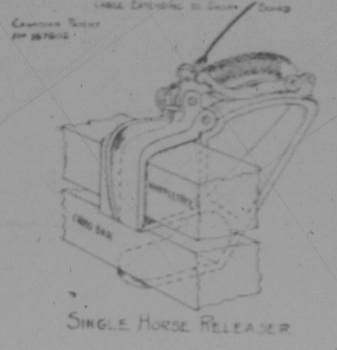


### Wichtig für Farmer und Fuhrwerksbesitzer

Eine gute Erfindung zum Aus- und Anspannen von Pferden

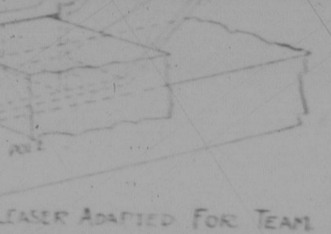
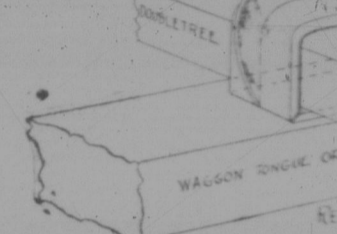
Zum Nutzen für die Fahrer und Fahrer von wilden Pferden und ebenso zum schnellen Aus- und Anspannen, hat Herr J. E. Popdam in Regina eine Erfindung gemacht, welche in kurzer Zeit in den Handel gebracht werden wird.

Die Erfindung besteht aus einer Klammer, welche am Cauerriegel befestigt ist und das Gewicht hält. Dieses wird durch einen starken Sprungfedertypus an einem Hebel festgehalten. Der Letztere ist so befestigt, daß er frei schwingen und dem Gewicht eine freie Bewegung erlaubt. Durch eine irische Bewegung erlaubt, durch eine irische Bewegung erlaubt, durch eine irische Bewegung erlaubt.



SINGLE HORSE RELEASE

RELEASE ADAPTED FOR TEAM



### Biehzucht

Schweinehaltung

Der Grund, warum Schweine oftmals nicht gedeihen, ist fast immer in deren verfehlter Haltung zu suchen. Wer da glaubt, daß es für die Schweine genügt, wenn sie nur immer genügend zu fressen bekommen, ist gewaltig auf dem Holzwege, gerade das Gegenteil, denn man muß verlangen, daß es schon ein halbes Jahr nach seiner Geburt einen vollen Nutzen bringen soll, muß in jeder Hinsicht zweckmäßig und sorgsam behandelt werden.

Gerade der frische Erdboden ist es, den die Schweine gern betreten und der ihnen Erfrischung und Stärkung spendet. Man kann den Schweinen aus örtlichen Kästchen auch einen derartigen befeuchteten Kasten nicht gewähren, so lange man wenigstens dafür, daß im Stall stets eine reine und trockene Luft herrscht, das Tageloh genügend Zutritt hat und den Schweinen an Futter genügt wird, was ihnen sich zu suchen nicht möglich ist.

Wenn die Schweine in den Ställen wühlen und die Holz- und Steinwände denagen, so ist dies nicht etwa Langeweile, sondern ein Zeichen dafür, daß ihnen etwas fehlt, wahrlich nicht Erde und Schlamm. Man werfe ihnen in solchen Fällen saubere Erde und Schlamm aus Plastikflaschen vor und wird sich wundern, wie rasch sie sich daran zu schaffen machen.

Ebenso sind Steinfliesen für die ausstreichlichen im Stall gehaltenen Schweine von unerlässlicher Hilfe, sie gebührenderweise zu reinigen, was sie von den Schweinen greifen. Im Winter ist der Bedürfnis nach Steinfliesen noch größer, als im Sommer.

Auch Holzspäne, Schlemmflecken und Viehjaß sollen den Schweinen stets zugänglich sein, damit sie nach Belieben davon abweiden können, auf keinen Fall aber nicht mehr als ihnen diese Stoffe unter das Futter, da sie dann leicht zu viel davon aufnehmen könnten und unter Umständen das ganze Futter verunreinigen.

Das man irgend welche Körperpflege mit jungen Schweinen, so wie man stets nach, ob man diese nicht durch unrichtige Haltung selbst verunreinigt hat und wird meist finden, daß irgendwas etwas verunreinigt wurde.

### Wirkwirtschaft

Die Herstellung guter Butter

Anleitungen zur Herstellung erstklassiger Butter gibt ein Pamphlet der zehnjährigen Studenten der Landwirtschaft des Staates Washington, wie folgt:

Die beste Butter kann auf drei Arten hergestellt werden, nämlich durch das Schmelzen von Rohmilch, durch das Schmelzen von saurer Milch oder durch das Schmelzen von saurer Milch, die durch das Schmelzen von saurer Milch hergestellt wird.

### Achtung! Farmer! Achtung! Es ist die höchste Zeit

wenn Sie noch eine oder mehr Aktien der Agricultural Insurance Co., Ltd., erwerben wollen, daß Sie sich daran machen. Der Farmer kann in der in australischen Interessen der Farmer gegründeten Versicherungsgesellschaft Aktien erwerben. Keine Person darf mehr als 25 Aktien halten. Die von der Gesellschaft gemachten Profite gehen an die Farmer, nicht an die Direktoren der Gesellschaft. Die provisorischen Direktoren, die ausschließlich nach den Interessen der Gesellschaft sehen, besitzen kein Votum, sie verrichten ihre Arbeit ohne jedes Entgelt, der Verdienst muß kommen und kein anderer wird den Aktien haben, was die Farmer, die als Aktionäre oder späterhin Inhaber von Versicherungspolissen gelten.

Bekanntmachung: Wenn Sie noch eine oder mehr Aktien, zu sichern die es zu spät ist. Wegen weiterer Informationen wenden Sie sich an The Agricultural Insurance Co., Ltd., Regina. Oder an deren Agenten: "Courier", Dept. A, Box 505, Regina, Sask.

Form gemacht werden, wo die Milch alle in Betracht kommenden Faktoren kontrolliert und dem Buttermachen selbst etwas verleiht. Die schlechteste Butter kann man auch aus gutem Rahm machen, wenn nämlich der Buttermacher nicht den Bedingungen weicht, welche der Rahm des Buttermachens zugrunde liegen.

Der Rahm käuflich, wenn er kühl und das Butterfahrig zu sehr gefüllt ist oder die Schwingungen nicht vollkommen und hinreichend sind. Schwere Butterfahrig kann verursacht werden durch Schaum, dünnen Rahm, zu kalten Rahm, Rahm aus der Milch von Kühen, die bereits in der Milchperiode sehr weit vorgeschritten sind, oder endlich dadurch, daß die Kühe nur Trockenfutter erhalten.

Man sollte den Rahm immer kühl ein Sieb in's Butterfahrig gießen, damit keine fetten, weißen Käsepartikelchen in die Butter geraten können. Das Schöpfen des Butterfahrigs muß so schnell sein, daß das Butterfahrig sich zu Körnern von der Größe eines Seifenstückes zusammenballt.

Die Buttermilch sollte ausgeglichen und nicht ausgearbeitet werden. Die Butter wird fertig, wenn das Salz in ihr ungleichmäßig verteilt, oder wenn sie in ihr enthalten ist. Das Abschöpfen der Butter wird deshalb am besten dadurch verhindert, daß man die Buttermilch gründlich durcharbeitet. Der Zusatz von Butterfarbe, das gar keinen Einfluß und beizugt in keiner Weise die Milch.

Die Butter sollte aber auch nicht zu dick, sondern nur so viel verarbeitet werden, daß das Salz gleichmäßig in ihr verteilt wird. Das Butterfahrig und schließlich, beim Buttermachen benutzte Geräte müssen sorgfältig rein gehalten werden, man wolle sie nach dem Gebrauch mit heißem Wasser und Seife dabei gutes Soda säubern.

Man verpache die Butter in geeigneter Form und erhalte jederzeit ihren Qualitätsstandard. Durch folgende Urachen wird veranlaßt, daß die Milch schlecht wird:

1. Schlechtes, verdorbenes Futter oder falsche Fütterungsmethoden.
2. Benutzung schlechten, schmutzigen Wassers, entweder zum Trinken der Kühe oder zum Waschen der Melkergewichte.
3. Wenn die Luft im Stall schlecht und verdorben ist, oder wenn man es zuläßt, daß die Kühe in ihrem Stall liegen.
4. Mangel an Sauberkeit beim Melken; ein befeuchtetes Futter.
5. Das Aufheben der Milch an zu warmen, schmutzigen Orten.
6. Wenn die Milch nicht sofort nach dem Melken gefüllt wird.
7. Mangel an Reinlichkeit bei der Verarbeitung der Milch, wodurch die Milch am meisten unangenehme Gerüche oder schlechten Geschmack annimmt.
8. Schlechte Transportverhältnisse.

### Kinder Schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Dr. E. B. Forbes erklärte in Bulletin No. 245 der Ohio-Veröffentlichung, daß die Kühe, welche viel Milch geben und dabei gleichmäßiges Futter erhalten, im Winter leicht am Strohgeruch leiden, was dies durch eingehende Verläufe nachgewiesen wurde. Dr. Forbes teilt den Milchwirten den Rat, dafür zu sorgen, daß die Kühe im Winter Futter erhalten, welches reichhaltig ist an Mineralstoffen, besonders an Magnesia und Phosphor. Ein Rückgang in der Milch und sogar Infruchtbarkeit kann die Folge sein, wenn den Kühen fortgesetzt Futter gereicht wird, welches arm an Mineralstoffen ist.

Bei den Verläufen wurden verschiedene Futtermittel verwendet. Die Pferde, mit welcher die Verläufe angelegt wurden, bestand aus guten Halmstoppeln. Es heißt sich heraus, daß von den Kühen in der Milch und in den Exkrementen mehr Kalk, Magnesia und Phosphor ausgeföhren wurde, als in Futter enthalten war. Die Kühe nahmen an Gewicht zu. Dr. Forbes behauptet nun, daß die Kühe diese Stoffe, wenn sie im Futter erhalten, von Strohgeruch nehmen müssen, wenn sie ihre Verdauungsfähigkeit in der Milchproduktion die Verdauungsfähigkeit in der Verarbeitung von Mineralstoffen übersteigt. Als ein mineralhaltiges Erweichungsmittel für die Verdauung, besonders Kalk und Magnesia, ist es am besten geeignet, wenn es in Form von Mineralpulver gegeben wird, welches in der Milch enthalten ist.

Das Zerkleinern der Milch wird durch Bakterien hervorgerufen, welche gewöhnlich mit dem Rahm in der Milch gelangen und sich in der warmen Milch schnell vermehren. Will man die Bakterien aus der Milch halten, so muß man streng auf Reinlichkeit achten, beim Melken sowohl wie beim Aufbereiten der Milch. Wenn man die Milch an einen kühlen Ort stellt, so können sich die Bakterien nicht so schnell vermehren. Rahm und Schmelze, welche Milch enthalten, sollten sofort mit kaltem Wasser gewaschen werden, denn die Verwendung von heißem Wasser läßt das Eiweiß verhärten, jedoch es sich kaum entfernen läßt. — Verantwortlich: von Nord-Regina.

man die Milch an einen kühlen Ort stellt, so können sich die Bakterien nicht so schnell vermehren. Rahm und Schmelze, welche Milch enthalten, sollten sofort mit kaltem Wasser gewaschen werden, denn die Verwendung von heißem Wasser läßt das Eiweiß verhärten, jedoch es sich kaum entfernen läßt. — Verantwortlich: von Nord-Regina.

### Geflügelzucht

Die Fütterung soll vor allem Dingen nur aus guten, geeigneten, die Eierproduktion überdauernden Futtermitteln bestehen. Weizen und Gerste, schlechte Futterstoffe vermehren man nicht, sie beeinträchtigen nur den Geschmack von Eiern und von Fleisch. Man halte auch auf Abwechslung in der Fütterung und erhalte das Geflügel im Sommer. Man könne Futter allein nicht mit zu geringe Menge zu erhalten, sondern man muß dies durch den Fall zu, wenn den Füllern auch die Wintermangel aber mindestens als Ersatz davor den Füllern zu Verfügung stehen. Bei der Fütterung sollen Weizen, Gerste und Hafer genug. Sommerernte ist die Fütterung der Geflügel. Die Samen der Weizen, welche im Sommer geerntet werden, sind für die Fütterung der Geflügel nicht geeignet. Das Winterfutter besteht aus Weizen, Gerste, Hafer und Mais. Diese Mischung wird abends mit kochendem Wasser angebrüht und bis zum Morgen ausbleiben gelassen. Täglich und wöchentliche können gefressen und mit verdorbenen Futter gemischt werden, welches aus Weizen, Gerste, Hafer und Mais besteht. In der Milchperiode reicht man etwas Weizen, Gerste, Hafer und Mais. Im Sommer ein anderes Winterfutter. — Getreide und die Geflügel darüber, ab außer Weizen, Gerste, Hafer und Mais, gegen Weizen und Gerste, gegen Weizen und Gerste, gegen Weizen und Gerste.

Eine glänzende Operationsmethode für Frau Guffen-Bei. In Regina hat Frau Guffen-Bei als Oberärztin in einem Spezial des roten Blutdrüsen in Konstantinopel. Frau Guffen-Bei hat die deutsche Kaiserin und Graf Hohenberg ausgerüstet, hat in der Tuberkulosefront. Sie wohnt nun das Lebensmüdigste in Konstantinopel, in dem deutschen Krankenhaus und den deutschen Schwestern. Frau Guffen-Bei hat die deutsche Kaiserin und Graf Hohenberg ausgerüstet, hat in der Tuberkulosefront. Sie wohnt nun das Lebensmüdigste in Konstantinopel, in dem deutschen Krankenhaus und den deutschen Schwestern.

Ein glänzende Operationsmethode für Frau Guffen-Bei. In Regina hat Frau Guffen-Bei als Oberärztin in einem Spezial des roten Blutdrüsen in Konstantinopel. Frau Guffen-Bei hat die deutsche Kaiserin und Graf Hohenberg ausgerüstet, hat in der Tuberkulosefront. Sie wohnt nun das Lebensmüdigste in Konstantinopel, in dem deutschen Krankenhaus und den deutschen Schwestern.

Ein glänzende Operationsmethode für Frau Guffen-Bei. In Regina hat Frau Guffen-Bei als Oberärztin in einem Spezial des roten Blutdrüsen in Konstantinopel. Frau Guffen-Bei hat die deutsche Kaiserin und Graf Hohenberg ausgerüstet, hat in der Tuberkulosefront. Sie wohnt nun das Lebensmüdigste in Konstantinopel, in dem deutschen Krankenhaus und den deutschen Schwestern.

Ein glänzende Operationsmethode für Frau Guffen-Bei. In Regina hat Frau Guffen-Bei als Oberärztin in einem Spezial des roten Blutdrüsen in Konstantinopel. Frau Guffen-Bei hat die deutsche Kaiserin und Graf Hohenberg ausgerüstet, hat in der Tuberkulosefront. Sie wohnt nun das Lebensmüdigste in Konstantinopel, in dem deutschen Krankenhaus und den deutschen Schwestern.

Ein glänzende Operationsmethode für Frau Guffen-Bei. In Regina hat Frau Guffen-Bei als Oberärztin in einem Spezial des roten Blutdrüsen in Konstantinopel. Frau Guffen-Bei hat die deutsche Kaiserin und Graf Hohenberg ausgerüstet, hat in der Tuberkulosefront. Sie wohnt nun das Lebensmüdigste in Konstantinopel, in dem deutschen Krankenhaus und den deutschen Schwestern.

Ein glänzende Operationsmethode für Frau Guffen-Bei. In Regina hat Frau Guffen-Bei als Oberärztin in einem Spezial des roten Blutdrüsen in Konstantinopel. Frau Guffen-Bei hat die deutsche Kaiserin und Graf Hohenberg ausgerüstet, hat in der Tuberkulosefront. Sie wohnt nun das Lebensmüdigste in Konstantinopel, in dem deutschen Krankenhaus und den deutschen Schwestern.

Ein glänzende Operationsmethode für Frau Guffen-Bei. In Regina hat Frau Guffen-Bei als Oberärztin in einem Spezial des roten Blutdrüsen in Konstantinopel. Frau Guffen-Bei hat die deutsche Kaiserin und Graf Hohenberg ausgerüstet, hat in der Tuberkulosefront. Sie wohnt nun das Lebensmüdigste in Konstantinopel, in dem deutschen Krankenhaus und den deutschen Schwestern.

Ein glänzende Operationsmethode für Frau Guffen-Bei. In Regina hat Frau Guffen-Bei als Oberärztin in einem Spezial des roten Blutdrüsen in Konstantinopel. Frau Guffen-Bei hat die deutsche Kaiserin und Graf Hohenberg ausgerüstet, hat in der Tuberkulosefront. Sie wohnt nun das Lebensmüdigste in Konstantinopel, in dem deutschen Krankenhaus und den deutschen Schwestern.

Ein glänzende Operationsmethode für Frau Guffen-Bei. In Regina hat Frau Guffen-Bei als Oberärztin in einem Spezial des roten Blutdrüsen in Konstantinopel. Frau Guffen-Bei hat die deutsche Kaiserin und Graf Hohenberg ausgerüstet, hat in der Tuberkulosefront. Sie wohnt nun das Lebensmüdigste in Konstantinopel, in dem deutschen Krankenhaus und den deutschen Schwestern.

Ein glänzende Operationsmethode für Frau Guffen-Bei. In Regina hat Frau Guffen-Bei als Oberärztin in einem Spezial des roten Blutdrüsen in Konstantinopel. Frau Guffen-Bei hat die deutsche Kaiserin und Graf Hohenberg ausgerüstet, hat in der Tuberkulosefront. Sie wohnt nun das Lebensmüdigste in Konstantinopel, in dem deutschen Krankenhaus und den deutschen Schwestern.

Ein glänzende Operationsmethode für Frau Guffen-Bei. In Regina hat Frau Guffen-Bei als Oberärztin in einem Spezial des roten Blutdrüsen in Konstantinopel. Frau Guffen-Bei hat die deutsche Kaiserin und Graf Hohenberg ausgerüstet, hat in der Tuberkulosefront. Sie wohnt nun das Lebensmüdigste in Konstantinopel, in dem deutschen Krankenhaus und den deutschen Schwestern.

### Für die Hausfrau

Schwester Sofia

Schwester Sofia hat beide Forderungen mitgemacht als freiwillige Pflegerin, und sie ist in diesem Sinne wieder in den Vaterlandskrieg eingetreten, trotzdem sie in ihrem Heim ihre geliebte Kinder hat. Diese Kinder fliegen oben in Vertiefung der Mutter die in einem türkischen Hause nie verlassend verweilt, um die türkischen Familienmitglieder sind immer mit dem türkischen Hause verbunden. Der Heim liegt in einem malerischen Dorf Konstantinopel auf der Küste von Thrazien.

Schwester Sofia hat beide Forderungen mitgemacht als freiwillige Pflegerin, und sie ist in diesem Sinne wieder in den Vaterlandskrieg eingetreten, trotzdem sie in ihrem Heim ihre geliebte Kinder hat. Diese Kinder fliegen oben in Vertiefung der Mutter die in einem türkischen Hause nie verlassend verweilt, um die türkischen Familienmitglieder sind immer mit dem türkischen Hause verbunden. Der Heim liegt in einem malerischen Dorf Konstantinopel auf der Küste von Thrazien.

Schwester Sofia hat beide Forderungen mitgemacht als freiwillige Pflegerin, und sie ist in diesem Sinne wieder in den Vaterlandskrieg eingetreten, trotzdem sie in ihrem Heim ihre geliebte Kinder hat. Diese Kinder fliegen oben in Vertiefung der Mutter die in einem türkischen Hause nie verlassend verweilt, um die türkischen Familienmitglieder sind immer mit dem türkischen Hause verbunden. Der Heim liegt in einem malerischen Dorf Konstantinopel auf der Küste von Thrazien.

Schwester Sofia hat beide Forderungen mitgemacht als freiwillige Pflegerin, und sie ist in diesem Sinne wieder in den Vaterlandskrieg eingetreten, trotzdem sie in ihrem Heim ihre geliebte Kinder hat. Diese Kinder fliegen oben in Vertiefung der Mutter die in einem türkischen Hause nie verlassend verweilt, um die türkischen Familienmitglieder sind immer mit dem türkischen Hause verbunden. Der Heim liegt in einem malerischen Dorf Konstantinopel auf der Küste von Thrazien.

Schwester Sofia hat beide Forderungen mitgemacht als freiwillige Pflegerin, und sie ist in diesem Sinne wieder in den Vaterlandskrieg eingetreten, trotzdem sie in ihrem Heim ihre geliebte Kinder hat. Diese Kinder fliegen oben in Vertiefung der Mutter die in einem türkischen Hause nie verlassend verweilt, um die türkischen Familienmitglieder sind immer mit dem türkischen Hause verbunden. Der Heim liegt in einem malerischen Dorf Konstantinopel auf der Küste von Thrazien.

Schwester Sofia hat beide Forderungen mitgemacht als freiwillige Pflegerin, und sie ist in diesem Sinne wieder in den Vaterlandskrieg eingetreten, trotzdem sie in ihrem Heim ihre geliebte Kinder hat. Diese Kinder fliegen oben in Vertiefung der Mutter die in einem türkischen Hause nie verlassend verweilt, um die türkischen Familienmitglieder sind immer mit dem türkischen Hause verbunden. Der Heim liegt in einem malerischen Dorf Konstantinopel auf der Küste von Thrazien.

Schwester Sofia hat beide Forderungen mitgemacht als freiwillige Pflegerin, und sie ist in diesem Sinne wieder in den Vaterlandskrieg eingetreten, trotzdem sie in ihrem Heim ihre geliebte Kinder hat. Diese Kinder fliegen oben in Vertiefung der Mutter die in einem türkischen Hause nie verlassend verweilt, um die türkischen Familienmitglieder sind immer mit dem türkischen Hause verbunden. Der Heim liegt in einem malerischen Dorf Konstantinopel auf der Küste von Thrazien.

### Ältere Frauen wohlbehalten

Erzählen, wie sie den Schicksal des Lebens glücklich überwinden

Das sind die Frauen, die in den Jahren des Alters nicht nur nicht nachgeben, sondern auch noch mehr Kraft und Energie zeigen als in den Jahren der Jugend. Sie sind die Frauen, die die Schwierigkeiten des Lebens mit Mut und Geduld überwinden. Sie sind die Frauen, die die Schwierigkeiten des Lebens mit Mut und Geduld überwinden.

Das sind die Frauen, die in den Jahren des Alters nicht nur nicht nachgeben, sondern auch noch mehr Kraft und Energie zeigen als in den Jahren der Jugend. Sie sind die Frauen, die die Schwierigkeiten des Lebens mit Mut und Geduld überwinden. Sie sind die Frauen, die die Schwierigkeiten des Lebens mit Mut und Geduld überwinden.

Das sind die Frauen, die in den Jahren des Alters nicht nur nicht nachgeben, sondern auch noch mehr Kraft und Energie zeigen als in den Jahren der Jugend. Sie sind die Frauen, die die Schwierigkeiten des Lebens mit Mut und Geduld überwinden. Sie sind die Frauen, die die Schwierigkeiten des Lebens mit Mut und Geduld überwinden.

Das sind die Frauen, die in den Jahren des Alters nicht nur nicht nachgeben, sondern auch noch mehr Kraft und Energie zeigen als in den Jahren der Jugend. Sie sind die Frauen, die die Schwierigkeiten des Lebens mit Mut und Geduld überwinden. Sie sind die Frauen, die die Schwierigkeiten des Lebens mit Mut und Geduld überwinden.

Das sind die Frauen, die in den Jahren des Alters nicht nur nicht nachgeben, sondern auch noch mehr Kraft und Energie zeigen als in den Jahren der Jugend. Sie sind die Frauen, die die Schwierigkeiten des Lebens mit Mut und Geduld überwinden. Sie sind die Frauen, die die Schwierigkeiten des Lebens mit Mut und Geduld überwinden.

Das sind die Frauen, die in den Jahren des Alters nicht nur nicht nachgeben, sondern auch noch mehr Kraft und Energie zeigen als in den Jahren der Jugend. Sie sind die Frauen, die die Schwierigkeiten des Lebens mit Mut und Geduld überwinden. Sie sind die Frauen, die die Schwierigkeiten des Lebens mit Mut und Geduld überwinden.

Das sind die Frauen, die in den Jahren des Alters nicht nur nicht nachgeben, sondern auch noch mehr Kraft und Energie zeigen als in den Jahren der Jugend. Sie sind die Frauen, die die Schwierigkeiten des Lebens mit Mut und Geduld überwinden. Sie sind die Frauen, die die Schwierigkeiten des Lebens mit Mut und Geduld überwinden.